

Maßnahmeprotokoll für Heizestriche

(Firmenstempel)	(Kunde/Auftraggeber)
	Name: _____
	Straße: _____
	Plz.: _____ Ort: _____
	Tel.: _____ Fax: _____
	Ansprechpartner: _____

Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet.

Nach der Abbindezeit von 21 Tagen, wurde am _____ mit dem Protokoll begonnen.

Der _____-Estrich ist im Mittel ca. _____ mm Dick.
Estrichart

Zeitraum	Maßnahme	Vorlauftemp.	Ja	nein	Unterschrift
1. Tag	aufheizen	+ 25 °C			
2. Tag	aufheizen	+ 30 °C			
3. Tag	aufheizen	+ 35 °C			
4. Tag	aufheizen	+ 40 °C			
5. Tag	aufheizen	+ 45 °C			
6.-12. Tag	heizen ohne Unterbrechung	+ 45 °C			
13. Tag	absenken	+ 40 °C			
14. Tag	absenken	+ 35 °C			
15. Tag	absenken	+ 30 °C			
16. Tag	absenken	+ 25 °C			
17.-23. Tag	abgeschaltet	0 °C			
24. Tag	aufheizen	+ 30 °C			
25. Tag	aufheizen	+ 35 °C			
26. Tag	aufheizen	+ 40 °C			
27. Tag	aufheizen	+ 45 °C			
28. Tag	absenken	+ 35 °C			
29. Tag	absenken	+ 25 °C			
30. Tag	Verlegebeginn bei einer Oberflächentemp. von + 15 °C (Vorlauf ≈ + 25 °C)				

Diese Angaben beziehen sich auf eine Estrichdicke von 70 mm

Während des Auf- und Abheizens sind die Räume belüftet und Durchzugerscheinungen vermieden worden. Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/Überstellungen. Die Fußbodenheizung wird bis zur Fertigstellung der Oberbelagsarbeiten mit einer Estrich-Oberflächentemperatur von 15 °C in Betrieb gehalten. Nach weiteren 7 Tagen kann die Fußbodenheizung auf Normalbetrieb geschaltet werden.

Achten Sie bei der Nutzung auf ein Raumklima von 20 °C ± 2 °C Raumtemperatur und einer rel. Luftfeuchte von 55-60 %. Vorbezeichnete Werte haben großen Einfluß auf das Quell- und Schwundverhalten (Liegeverhalten) aller Holzfußböden.

Datum, Unterschrift Heizungsfirma

Datum, Unterschrift Bauherr/Architekt